

Beschlussvorlage

Betreff:

Park.Raum.Dialog

- Schlussbericht

- Verleihung des Park.Raum.Dialog-Zertifikats

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Gemeinderat	17.09.2025	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Große Kreisstadt Mosbach hatte sich im Mai 2024 erfolgreich um die Teilnahme am Programm „Park.Raum.Dialog – Lokale Parkraumpolitik gestalten“ beworben. Der Park.Raum.Dialog ist ein Angebot des Landes Baden-Württemberg. Durchgeführt wird der Park.Raum.Dialog vom bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg angesiedelten Kompetenznetz Klima Mobil, das Kommunen bei Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr unterstützt.

Das Projekt bietet einen strukturierten und partizipativen Einstieg in die strategische Planung von Maßnahmen rund um das Thema Parken. Konkrete Ziele des Park.Raum.Dialoges sind die Bewertung der lokalen Parkraumpolitik im Rahmen eines partizipativen Verfahrens, die Diskussion möglicher Lösungsansätze und die Ableitung zielgerichteter Maßnahmen für eine integrierte und klimafreundliche Verkehrsplanung.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Expertengruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, der Verkehrsschau, der Stadtwerke Mosbach GmbH, der IHK Rhein-Neckar, der Werbegemeinschaft Mosbach aktiv e. V., der DHBW Mosbach sowie aus zufällig

ausgewählten Bürgern mit Bewohnerparkausweis zusammengestellt. Die Expertengruppe bewertete zunächst in einer Onlinebefragung den Stand der lokalen Parkraumpolitik. Davon ausgehend wurden in zwei Workshops gemeinsam Ideen und Lösungen für Herausforderungen beim Parken entwickelt.

Das bisherige Parkraummanagement der Stadt Mosbach wurde insgesamt als gut bewertet. Mit verschiedenen Maßnahmen hat die Stadt Mosbach bereits erste wichtige Bausteine für ein Parkraummanagement im Sinne einer klimafreundlichen Mobilitätsplanung gelegt:

- Errichtung des Parkleitsystems zur Reduktion des Parksuchverkehrs
- Handyparken („EasyPark“)
- Ausweisung von Bewohnerparkzonen
- Ausbau von Radabstellmöglichkeiten
- Carsharing.

Als Herausforderungen wurden indes der Einpendlerüberschuss (Berufspendler, Studierende und Schüler) und damit einhergehend die große Anzahl an Pkw in der Stadt sowie die Flächenkonkurrenz (Ruhender Verkehr, Fuß- und Radverkehr, Freiflächen für mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität, etc.) identifiziert.

Auf Basis der im Projektverlauf identifizierten Optimierungschancen und der Ergebnisse der Akteursbeteiligung hat das Kompetenznetz Klima Mobil vier übergeordnete Maßnahmenvorschläge erarbeitet:

- Erstellung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
- Parkraumgestaltung/-entsiegelung
- Verbesserung des Carsharing-Angebotes
- Optimierung der Parkraumkontrolle.

Die detaillierten Inhalte der Maßnahmenvorschläge des Kompetenznetzes sind im Abschlussbericht (siehe Anlage) festgehalten. Die Maßnahmenvorschläge sollen dazu beitragen die Belastungen durchs Parken von Pkw auf öffentlichen Verkehrsflächen im Zentrum von Mosbach abzumildern, das Angebot in zentralen Parkieranlagen in Zentrumsnähe zu optimieren und das Parken im Straßenraum außerhalb des Zentrums durch gezielte Maßnahmen zu ordnen.

Der Projektverantwortliche des Kompetenznetzes Klima Mobil wird in der Sitzung die wesentlichen Ergebnisse des Projektes und die Maßnahmenvorschläge des Kompetenznetz Klima Mobil aus dem Schlussbericht vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

-

Anlagen:

Abschlussbericht Park.Raum.Dialog in Mosbach